

Informationen für Verfasser/innen

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Autorinnen und Autoren,

wir danken Ihnen für Ihre Bereitschaft, einen Aufsatz für die Beiträge zur Schleswiger Stadtgeschichte zu liefern. Wir freuen uns, Ihnen mit unserem regelmäßig erscheinenden Jahresband einen repräsentativen Rahmen für Ihre Veröffentlichung bieten zu können.

Um Ihnen wie uns als (ehrenamtlicher) Redaktion die Bearbeitung zu erleichtern, folgen einige Informationen, die wir zu beachten bitten. Dies gilt auch für die Hinweise auf die einheitliche Form unserer Beiträge.

1. Manuskript

Beiträge von wissenschaftlicher Qualität sind uns sehr willkommen. Bitte beachten Sie aber, dass die Beiträge zur Schleswiger Stadtgeschichte keine fachwissenschaftliche Zeitschrift sind, sondern sich an einen breiten Leserkreis wenden. Wünschenswert ist ebenso ein griffiger Titel Ihrer Arbeit, ggf. mit präzisierendem Untertitel. Die Gliederung längerer Texte sollte durch kurze Kapitelüberschriften verdeutlicht werden.

Bitte liefern Sie Ihren Text in druckgeeigneter Form ein: **Word-Dokument** (oder hiermit kompatible Form), **Schriftart Arial**, **Schriftgröße 12**, **1½-facher Zeilenabstand**, ohne Silbentrennung oder andere besondere Formatierungsfunktionen. Der Umfang sollte die verabredete Seitenzahl nicht überschreiten.

2. Abbildungen

Schwarz-weiße Abbildungen sind ebenso wie **farbige** ein wesentliches Element der Beiträge zur Schleswiger Stadtgeschichte. Abbildungen (Fotos, Faksimiles etc.) werden nicht nur als Illustration, sondern als textnahe Bildquelle verstanden.

Auch wenn die endgültige Zahl der Abbildungen erst im Zuge der Endredaktion festgelegt werden kann, bitten wir Sie, uns mit dem Text eine Auswahl qualitativ möglichst guter Bildvorlagen zu liefern und zu vermerken, wo sie in etwa platziert werden sollen. Die Abbildungen sollten eine Mindestauflösung von **300 dpi** haben und als JPEG-Dokumente, noch besser als TIFF-Dokumente gesendet werden. Aus

dem Internet übernommene Bilder sind wegen zu geringer Auflösung in der Regel nicht druckgeeignet.

Bitte bereiten Sie jeweils eine knappe Bildunterschrift (keine Sätze) vor und geben Sie für die Abbildungsnachweise die Herkunft der Abbildung an (z. B. Fotografin/ Fotograf, Jahr, Archiv, Ort der Erstveröffentlichung). Urheberrechtliche Fragen sollten sie schon vorher abklären.

3. Anmerkungen / Literaturhinweise

Als **Fuß- oder Endnoten** gestaltete, nicht zu ausführliche Anmerkungen sind uns willkommen. Bitte verwenden sie dafür die Möglichkeiten, die das **Word-Format** bietet (automat. Fußnotenzeichen). Bitte denken Sie daran, dass jede Anmerkung/ Fußnote mit einem Punkt endet.

In manchen Fällen empfiehlt sich am Ende ihrer Arbeit ein Überblick über die wichtigsten Quellen und die wichtigste Literatur zum Thema des Beitrages.

Wenn in den Beiträgen zur Schleswiger Stadtgeschichte zu Ihrem oder einem verwandten Thema bereits früher Aufsätze erschienen sind, so sollten Sie diese im Text bzw. in den Anmerkungen und/oder Literaturhinweisen möglichst berücksichtigen.

Drei Beispiele, wie sie die Anmerkungen bzw. Literaturangaben gestalten sollten:

Archivalische Quelle:

Bericht Bürgermeister x an Landrat y vom (Datum), in: (Name des Archivs), Abt. 3/12.

Buchveröffentlichung:

Theo Christiansen. Schleswig 1836- 1945. Eine Stadt und ihre Bürger in 110 Jahren des Wandels aller Lebensbedingungen, Schleswig 1973, S. xxx.

Zeitschrift:

Jørgen Kühl, Die A. P. Møller-Skolen in Schleswig, in: Beiträge zur Schleswiger Stadtgeschichte Band 60 (2015), S. 113-128 (bzw. S. 113 ff.), S. 115.

Hinweise auf Internetseiten bitte mit vollständiger Adresse und Datum des letzten Zugriffs.

4. Redaktionelle Abläufe

Ihre bei uns eingereichten Aufsätze durchlaufen die folgenden redaktionellen Stufen: Erstredaktion und Endredaktion mit Schlusskorrektur. Die Satzgestaltung erfolgt durch die Firma Dreisatz in Schleswig in enger Zusammenarbeit mit der Redaktion. Die Verfasser/innen erhalten ihren Aufsatz vor Drucklegung zur Durchsicht.

5. Kontaktdaten

Bitte notieren Sie im Anschluss an Ihren Text oder gesondert ihre E-Mail-Anschrift und Telefonnummer (für Rückfragen der Redaktion) sowie ggf. Ihre Fachrichtung (z. B. Historiker) und Ihren akademischen Grad. Für das Autorenverzeichnis sowie für den Versand der Belegexemplare benötigen wir auch Ihre vollständige Postanschrift.

6. Belegexemplare

Nach Erscheinen des Heftes erhalten Sie fünf Belegexemplare.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Redaktion